

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notiz.

Die verehrlichen Abonnenten im Auslande, welche uns den Abonnementsbetrag für das letzte Jahr noch nicht entrichtet haben, werden hiemit höflich gebeten, den Betrag gefl. beförderlichst per Postmandat einzusenden.

Hochachtungsvoll

Die Expedition.

Die erste Schlittschuhläuferin.

Während zur Zeit das schöne Geschlecht auf den öffentlichen Schlittschuhbahnen ungestört und unbeobachtet dem Eisport huldigen darf und oft auf den Eisbahnen an Zahl die Männeleute übertrifft, hatten die Bahnberechinerinnen für dieses gesunde und schöne Vergnügen einen schweren Stand. Die erste Schlittschuhläuferin in Leipzig zeigte sich vor ungefähr 60 Jahren auf dem gefrorenen Teich der großen Funkenburg.

Die Erbin eines unerwartlichen Vermögens.

Miß Helene Carol aus Boston, die sich bekanntlich gegenwärtig zum Besuche der Festspiele in Bayreuth aufhält und dort wie eine Seltenswürdigkeit ersten Ranges angekauft wird, geht in den nächsten Tagen nach Berlin. Miß Carol, die erst neunzehn Jahre zählt, hat in Bayreuth einen mehr als fürstlichen Luxus einfastet und dadurch beinahe den Verdacht erweckt, daß man es mit einer Hochkaplerin zu thun habe.

und ihre Freundinnen eine Anzahl Equipagen mit den nötigen Kutschern kommen lassen und ein Reitinstitut in der Münchenerstraße wurde beauftragt, einige Reitpferde in Begleitung tüchtiger Reitlehrer nach „Schloß Fantastie“ zu schicken. Die sechsöchigen Bad- und Erhaltungskosten des Pferde- und Wagenmaterials und seiner Bedienung sollen etwa 20,000 Mark betragen.

Neues vom Büchermarkt.

Im Verlage von Johannes Gutzzeit in Cöfingen bei Ulm ist erschienen und à 20 Napfen per Exemplar zu beziehen: Was will der Naturpedagoge? nebst Wegweiser zum Hauptstiftentum der Gesundheitspflege, Aufklärung, Selbsterziehung und Reform auf allen Gebieten.

Die neueste Nummer der „Schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit“ (Organ der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft) enthält einen Aufsatz über Arbeiterbeschäftigung in Frankreich, eine Klage über die im Kanton St. Gallen noch gebräuchliche ungewöhnliche Versorgung der Kinder in Armenhäusern; das Protokoll der Jahresversammlung der „Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft“ am 10.-12. September 1894 und einiges weitere.

Wie stets seit mehr als 30 Jahren erscheint im Dezember der Zeitungskatalog Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler als ein wertvolles Weihnachtsgeschenk für die Geschäftswelt. Was dieses stattliche Werk sich vorgenommen hat, das erfüllt es in von Jahr zu Jahr sich steigendem Maße: es ist ein unentbehrlicher Führer durch das Labyrinth der Preise und bietet unerschöpfbare Anhaltspunkte für diejenigen, welche sich derselben bedienen.

Gedichte von Karl Wienstein. Zürich und Leipzig. Verlag von Sterns literarischem Bulletin der Schweiz, 1895. Brochüret Nr. 3.

Es ist dies eine kleine Sammlung gemüthvoller, sympathisch anklingender Lieder; die helle Lebensfreude darin thut einem wohl und die zeitweilige Wehmuth nicht weh. Die meisten der Lieder sind der Natur entnommene Stimmungsbilder. Der Dichter hat, wie jeder poetisch veranlagte Mensch, das Bedürfnis, sich in der Natur auszulieben, ihr unverbundenen Einfluß auf sich einwirken zu lassen.

Das Glück. Ein Sang von der Donau. Von Franz Wolff. Leipzig, Verlag von Oswald Muge, 1895.

Es besteht eine Art Ähnlichkeit zwischen Franz Wolff und Karl Wienstein. Vielleicht ist's die Landmannschaft, die verwandte Gesinnung und Ansichten bedingt. Uns Frauen behagt diese gemüthvolle, warm empfindende, leichtlebige überreichliche Art, die schweren Konflikten aus dem Wege zu gehen liebt, aber ihnen wenigstens mit einem gewissen gefunden Humor und Lebensmut begegnet.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet an jedermann franko: Muster von farbigen Damenkleiderstoffen, Ballstoffen, doppeltbr., in glatt u. gemustert, ca. 3000 versch. Dessins, von 75 Cts. bis Fr. 6.25 p. Mtr. — auch von Herrenstoffen, Bettdecken und Baumwollwaren. [1019]

Eine Thatsache.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauch der Crème Simon jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht und Hände frei von Runzeln, Blasen, Frost- und Hitzflecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man für seine Toilette die echte Crème Simon, den Puder de riz Simon und die Seife Simon adoptirt hat.

Um Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.



Ein frischer Zug geht durch das soeben erschienene erste Heft des neuen Jahrgangs der „Gartenlaube“. Der neue farbige Umschlag, der den Charakter des allbeliebtesten Familienblattes hinmügend ausprägt, wirkt ungemein anspendend. Zwei interessante größere Erzählungen aus dem modernen Gesellschaftsleben, „Wien Meiro“ von M. Bernhard und „Um eine Kleinigkeit“ von J. Torund legen mit spannenden Motiven ein. Unter den zahlreichen Illustrationen wechseln mit lebensvollen Historien- und anmutigen Genrebildern in bunter Folge solche ab, die in unmittelbarem Bezug zur Gegenwart stehen. Auch die illustrierten Artikel haben diesen Reiz. Das die bayrische Justiz wieder so lebhaft beschäftigende „Haberfeldtreiben“, das Kurleben in Würzburg beim Pfarrer Kneipp, die neuen Gold- und Diamantfelder in Südafrika treten in Bild und Wort vor's Auge.

Briefkasten der Redaktion.

An verschiedene Einsenderinnen von Antworten auf Fragen im Sprechsaal. Briefen, die Adressen oder die andere Auskunft verlangen oder die Offerten zur Beförderung enthalten, bitten wir die nötige Frankatur beilegen zu wollen, wenn prompte Erledigung erfolgen soll. Den Betreffenden mag das Porto nebenlässlich erscheinen, weil sie nur einen Brief schicken, wenn aber auf ein und dieselbe Frage oft 20-30 und noch mehr Briefe zur Beförderung eingehen, dann liegt die Sache anders. Wir übernehmen für unsere werthen Abonnenten gerne die Mühe der Uebersmittlung und der Adressen-erstellung, aber das Porto müssen wir beizulegen bitten.

Fr. G. A., S. 3. in A. und Frn. S. M. in T. Wir müssen um Gebuld bitten. Zu brieflichen Antworten reicht die Zeit gegenwärtig noch nicht. Am guten Willen fehlt es nicht, aber wir können die eilenden Stunden nicht aufhalten.

Fr. S. P. in A. und Frn. C. 3. in B. Die Ausführung war auf diese Nummer nicht möglich. Die Bearbeitungen erfordern mehr Zeit, als wir momentan erübrigen können.

Mrs. B. 3. in Ff. Für die freundliche Litteratursendung herzlichen Dank. Mit der Privatkorrespondenz sind wir gründlich festgefahren. Es geht uns nicht besser als den vereizten Seelen. Wenn die Kälte bricht, kommen hoffentlich auch unsere Wellen wieder in Fluß. Bis dahin auf diesem Wege unsre herzlichsten Grüße.

Bekümmerte Mutter in W. Ein Aufenthalt als Dienende in der Fremde würde der unverständigen jungen Tochter am sichersten den richtigen Begriff beibringen von ihren bisherigen Leistungen dabeim. Schon das Suchen nach einer passenden Stelle und die damit verbundene Korrespondenzen würden der Verwöhnten die Augen öffnen.

Langjährige Abonnentin A. B. in Basel. Für Zustellung eingehender Antworten bedürfen wir Ihrer Adresse.

Strebsame in 3. Ihr Wunsch wurde gerne berücksichtigt. — Die „Zukunftige in 3.“ muß sich noch gebunden Das Wort „gelegentlich“ zeigt uns, daß Ihnen der Begriff von der „farg-n Zeit“ nicht fehlt. Freundlichen Wünschen entsprechen wir allezeit gerne, doch muß das Dringende stets vorangestellt werden.

Frau J. in M. Ein dick betriehenes Butterbrot oder eine Scheibe Speck zum gewöhnlichen Frühstück — lassen Sie dies die Kinder vor dem weiten Schulweg genießen. Bei den gegenwärtigen Temperaturverhältnissen wäre es geradezu unverantwortlich, die Kinder ohne Frühstück zur Schule zu schicken oder zu verlangen, daß sie ihr Stück trockenes Brot auf dem Schulwege essen, um sich bis Mittag, das daran genügen zu lassen. Wenn Sie uns Ihre volle Adresse; es ist vielleicht möglich, eine in Ihrer Nähe wohnende Abonnentin ausfindig zu machen, die geneigt ist, Ihren Kindern etwas Warmes zu verabreichen.

Frau R. A. in W. Es ist nötig, Genaues über die Thatsachen der fraglichen Verbindung zu vernehmen, ehe in gewünschter Weite Rat erteilt werden kann. Wir erwarten gerne Ihre weiteren Mittheilungen.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

königl. spanische Hoflieferanten 11089 versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. metre. Muster franko.

Weisse Seidenstoffe

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Säuglingschwäche.

722] Herr Dr. Beermann in Wolmirstedt schreibt: „Dr. Hommel's Hamatogen habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der Erfolg war ein ausgezeichneter. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich aufgehört.“ Depôts in allen Apotheken.

Fr. 1 95 per Meter Cheviots, ca. 140 cm breit, zu Herren- und Knabenkleidern

Fr. 2.45 per Meter modernste Buckskins, ca. 140 cm, sowie hervorragende Auswahlen in Kaanungarns, schwarze u. farbige Tuche, Livrée- u. Jagdtuche, Ueberzieher- u. Rosenstoffe, Loden, Diagonale u. echt englische Cheviots, gezwirnte Anzugstoffe. — Buckskin-Resten sehr billig. (774) Total keine Seidimente franko zur Auswahl.

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt. Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

Modes.

In einem feinen Moden- und Lingeriegeschäft der Stadt Biel könnte eine Tochter aus guter Familie den Modenberuf und die französische Sprache gründlich erlernen. [140]

Fräulein **Emma Massard**, Damenschneiderin in **St. Maurice**, Kanton Wallis, (H 802 L) [126]

sucht zwei Lehrlingmädchen. Günstige Gelegenheit, französisch zu lernen. Lehrzeit 2 Jahre.

Auf Anfang oder Mitte April findet ein einfaches, zuverlässiges Kinder mädchen Stelle in einem Hotel.

Offerten unter Chiffre 146 befördern **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen.

Ein treues, fleissiges Mädchen, das gut nähen kann und das Glätten als Beruf erlernt hat, sucht auf Anfang oder Mitte März Stelle in guter Familie als Zimmermädchen. Adresse zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen. [142]

Wo fände eine jüngere Witwe samt ihrem Söhnchen familiäre Aufnahme. Sie wäre dagegen gerne bereit, Haushälterin Stelle zu versehen.

Adresse zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen. [128]

Junge Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, mit gründlicher Kenntnis des Schneiderrinnenberufs u. des Haushaltungswesens, sucht Stelle als Femme de chambre für sofort oder später. Adresse und Referenzen sub F 154 S an **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen.

Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, sucht Stelle als Reisebegleiterin oder Gouvernante zu Kindern etc. fürs In- oder Ausland. — Photographie zu Diensten. — Offerten unter Chiffre **M P** gefl. zu richten an **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen. [129]

In einer kleinen Familie in der Nähe Neuchâtel würde man zwei oder drei junge Mädchen zum Erlernen der französischen Sprache und der Handarbeiten aufnehmen. Angenehmes Familienleben. Klavier im Hause. Gute Referenzen. sehr mässige Preise.

Anfragen unter H 1101 N an **Haasenstein & Vogler**, Neuchâtel. [148]

Lausanne.

Villa Erica.

Höheres Töchter-Institut zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. (H 128 G) [110]

Adresse: **Mlle. Kunzli.**

Frau Pfarrer Virieux

in Crassler bei Nyon (Waadt) nimmt wieder drei junge Töchter in Pension, die Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Englischen, in der Musik, im Haushalt und Kochen zu üben. Mütterliche Pflege. Reichliche Kost. Preis bescheiden.

Referenzen in der Schweiz und im Ausland. (H 564 L) [105]

Pensionat

für **junge Mädchen**, die die französische Sprache gründlich erlernen und ihre Erziehung beendigen wollen. — Vom Frühling an praktischer Unterricht in der Haushaltung (Bügeln, Kochen, Hand- und Maschinennähen etc.). Musik, Malen, Englisch, Italienisch, Buchhaltung, Gesundheitspflege. — Familienleben. Mässige Preise. Referenzen zur Verfügung.

Sich zu wenden an **Herra Subilia**, Pfarrer, Moudon, Waadt. [136]

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz)

Familienleben. Unterricht in allen Fächern der franz. und engl. Sprache. Musik und Zeichnen. Mässiger Preis. Refer.: **Mme. Ruchonnet**, Riez-Cully, Waadt. **Bern:** **Mme. Müller**, 2 rue de la Justice. **Zürich:** **Mlle. Preiswerk**, 35 Sihlstrasse. (H 1215 L)

Nähere Auskunft erteilt **Mlle. Ogiz**, Lonay. [149]

Bis Ostern 1895
täglich Versand von prima Qualität
extra frische
Schellfische
à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —
à 0,35 per Pfund im Detail oder enbruch. à 0,35
Versandt per Bahn und per Post.
Garantie für Ia frische Ware.
Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich
(H 4218 Q) 58]
E. Christen, Comestibles, Basel.

**Sichere und dauernde Heilung bei
Flechten jeder Art
Hautkrankheiten
Hautausschlägen**

wird durch das seit vielen Jahren **rühmlichst bekannte** Flechtenmittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden.

Es ist darum **vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht beruflstörend.**

Preis **franko** per Nachnahme **Fr. 3.75.** Zu beziehen durch [106]
J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Kinderzwieback

seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nahrungsmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per 1/2 Kilo à Fr. 1.20, bringt in empfehlende Erinnerung [155]
Carl Frey, Konditor, St. Gallen.

Kaf. ee

kräftig und reinschmeckend	Ko. Fr
Kaffee, extra fein	5 10 80
Perkaffee, hochfein	5 11 60
Würfelzucker	10 5 40
Stockzucker	10 4 70
Stampfzucker	10 4 40
Kandiszucker, braun	10 6 40
Reis, Ia Qualität	10 3 40
Gedörrte Kastanien	10 3 35
Neue türk. Zwetschgen	10 2 90
Speisezwiebeln, schönste	10 1 95
Kokosnussbutter, Ia	10 13. —
Gesott. (Marg.) Butter, hochf.	10 19 50
Speisefett, Ia	10 10 80
Havana-Honig	10 16. —

Ia Maccaroni, Hörnli etc. in Kisten von 15 Ko., per Ko. 45 Cts., empfiehlt in vorzügl. Qualität (H 328 Q) [135]
J. Winger, Boswil, Aargau.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämtliches Schreibmaterial gen.
1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	— 40
100 Bogen schönes Postpapier	2. —
100 f. Couverts in 2 Postgrößen	1. —
12 gute Stahlfedern	— 30
1 Federhalter	— 10
1 Bleistift, superine	— 30
1 Flacon tiefschw. Kanzelintinte	— 10
1 feiner Radirgummi	— 20
1 Stange Siegelack	— 10
3 Bogen Löschpapier	— 10

Ladenpreis Fr. 4.70
— Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2. —, 5 Stück Fr. 8. —, 10 Stück Fr. 15. — Man verlange nur Papeterien à 2 Fr.
Bei Einsendung des Betrages franco, aussonst Nachnahme.
Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer. In 4 Jahren wurden 35000 Stück bedeutend verbessert worden.
Buedruckerel, Papierwarenfabrik
A. NIEDERHAUSER
Grenchen (Solothurn).

Reinsten Bienenhonig
zu Fr. 1.80 das Kilo, verschicke franko für die ganze Schweiz. Töpfe von 1, 2 1/2, 4 1/2 und 25 Kilo. (H 11200 L)
Chs. Bretagne, Bienenzüchter, 836] Aubonne (Kt. Waadt).

Keine sparsame Hausmutter

ma-Ware, daher geschmeidig z. Verarbeiten u. i. d. Wäsche überraschend gewinnend. Fabrikpreise bei Bezug v. Halbstück à 35 M. Hemdentücher v. 30 cts. an bis feinste Henforees. Starke Hütchen 180 cm. v. 85 cts. an. Bereitwillig Umsetzen v. Nichtdienendem. Muster und Sendung fco.
Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

Perücken

in reichster Auswahl empfehle für Maskenbälle und Vereinsanlässe zu billigen Mietpreisen. Jedes Genre und jeder Charakter ist vorzüglich oder wird promptest besorgt.
Um gültigen Zuspruch bittet [151]
J. Metzger, Coiffeur.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [43]



Ballschuhe

für
Herren und Damen
in
schöner Auswahl
bei [150]
C. Schneider-Keller.

— Telephon. —

Man bittet einen edlen Menschenfreund ein 3/4 Jahre altes, gesundes Mädchen an Kindesstatt anzunehmen, dessen Mutter arm und sich in bedrängter Lage befindet. [141]

Haushaltungsschule und Töchterpensionat

Port-Roullant, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden aufmerksam gemacht auf dieses zeitgemässe Institut, das neben der wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Ausbildung der Töchter auch eine umfassende Kenntnis der häusl. praktischen Arbeiten (bürgerliche und feinere Küche, Handarbeiten etc.) anstrebt. Der Unterricht wird von sämtlichen Lehrkräften in französischer Sprache erteilt u. wird namentlich auf die Aneignung eines reinen, geläufigen Französisch Wert gelegt. — Für Prospekte, Referenzen und Anmeldungen wende man sich an [127]
Frl. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule,
Port-Roullant 3, Neuchâtel.

Dans un petit
Pensionnat famille

bien recommandé, quelques jeunes filles qui voudraient apprendre le français et l'anglais, et s'adonner à la musique, la peinture, la couture, ou fréquenter les écoles trouveraient bon accueil. [131]
Adresse: **M. Marchand**, Môle 3, (H 787 N) **Neuchâtel.**

Töchter-Pensionat
Melles Morard

in **Corcelles b. Neuchâtel** (Schweiz).
Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. (H 850 N) [134]

Praktisches Töchter-Institut
Schloss Faux Blanc,
Pully. [152]
Vorzügliche Referenzen. Prospekt.

PENSION (H 1064 N)
Vaucher, Lehrer, Verrières.
Franz. Sprache für Jünglinge. [145]

Une dame veuve, habitant une jolie villa à 15 minutes d'Yverdon, prendrait encore quelques jeunes filles en pension. (H 1074 L)
Soins maternels et dévoués. Prix très modérés. Excellentes références.
S'adresser pour tous renseignements à **Mme. Vve. A. Reinhardt-Schantz**, Maison Blanche, près d'Yverdon. [139]

Lausanne.
Töchter-Pensionat
Mmes Steiner
L'Abeille-Montbenon.
[137] Gegründet 1878. (H 1035 L)
Hübsche Villa. Schöne Lage.

Kaffee-Versand.

Infolge vieljährigen Aufenthaltes unsers Verwalters in den vorzüglichsten Kaffee-produktionsländern sind wir in der Lage, reine, kräftige und aromatische **Plantagen-Kaffees** vorteilhaft zu beziehen. Wir liefern durch die ganze Schweiz Postkolli von 5 Ko. franko ins Haus:
Guatemala superior zu Fr. 17.50
Santos „ „ „ 14. —
gegen Nachnahme; streng solide Bedienung zusichernd. Preislisten unsers garantirt echten **Zuger Kirschwassers** und anderer feiner Spirituosen gerne zu Diensten. [153]
Kirschwassergesellschaft u. Handelsgesellschaft Zug in Zug.

Jede Dame, welche **Heureka** sich für die beliebten **Artikel** interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wasche. (H 515 Z) [147]
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Pensionnat de jeunes demoiselles Champvent près Yverdon, Vaud.

Mesdemoiselles de Coppet reçoivent en Pension quelques demoiselles qui désirent apprendre le français. Prix Frs. 700 par an. Les branches d'enseignement, comprises dans le prix de Pension sont: la littérature, l'histoire, la géographie, les sciences naturelles, l'arithmétique, le dessin et les ouvrages à l'aiguille. (H 703 L)

Références: Mr. Emery, prof., Lausanne. Mr. Monnet, pasteur, Champvent. Mad. Guignard-Peter, Chaudron 2, Lausanne. Mad. Ulysse Jaeger, Oberstrasse, Zurich. [117]

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigenliches Familienleben. Prospekte und beste Referenzen. (M 5695 Z) [144]

Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloz

Nachfolger von Ls. Boillet et fils

Les Figuiers, Cour-Lausanne (Schweiz).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung der modernen Sprachen. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen, der Buchführung u. s. w. Ein Jahr genügt jungen Leuten, um sich in der französischen, englischen, italienischen, deutschen oder spanischen Sprache gehörig auszubilden. Ein neuer Kursus beginnt am 1. Mai nächsthin. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Familienleben. — Prospekte mit Referenzen versendet gratis. (H 304 L) [81]

der Direktor **L. Steinbusch.**



Damen-Loden

Muster franko. [46]

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Töchterpensionat.

Mlle. Louise Druey.
Chamblon bei Yverdon, Waadt.
Prächtige und gesunde Lage

französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei, im Englischen etc. Familienleben. Prima Referenzen von früheren Pensionarinnen. Preis Fr. 700 jährlich. (H 580 L) Man verlange Prospekte. [104]

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die Fortbildungs- und Handelsklasse zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen, sowie der Handelswissenschaften. Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko. [133]

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.

Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. [132] (F 2498 Z)

Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer Hottinger in Weisslingen (Kt. Zürich), Herr Giovanoli, Pfarrer in Malans (Kt. Graubünden), Familie Widmer, Baumeister, Florastrasse, Zürich, Herr Felix, Lehrer am Gymnasium in Bern, Herr Stadler, Pfarrer in Lütisburg (Kt. St. Gallen), Herr Müller, Ständerat in Thayngen (Kt. Schaffhausen), Herr Britt, Schulinspektor in Frauenfeld.

Berner-Leinwand

zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern bemustert **Walter Gyga**, Fabrikant, **Bleienbach**. [726]

Mensch, erkenne dich selbst!!!

Wer diesem alten guten Gebote folgend, einmal seine Charakter- und Gemüts Eigenschaften und Neigungen unparteiisch beurteilt wissen möchte, sende seine Handschrift an die Adresse des unterzeichneten Graphologen, dessen guter Ruf und prompte Bedienung in weitesten Kreisen bekannt ist. Ausführliche Urteile kosten 2 Fr., kurzgefasste 1 Fr. und der Betrag muss in Briefmarken der Handschriftprobe beiliegen. Auch Handschriften dritter Personen werden beurteilt. **Otto Franz, Neumünster-Zürich.**



Dr. Mc. Woods Frostbalsam

seit Jahren bewährtestes Mittel gegen „Grüne“
Vaseline-camphor-ice, Glycerin and Honey Jelly
Lanolin-Crème

vorzüglich gegen raue Haut, Wundrisse etc.
empfiehlt

G. F. Ludin, Löwen-Apotheke,
Marktplatz 16, St. Gallen. [985]

Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz, Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens. [45]

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

Bestes Nahrungsmittel der Alten und der Zukunft!

HORNBYS OATMEAL.

HAFERMALZ.

Keine Pflanzensorte gibt dem Gehirn und den Muskeln mehr Kraft.

Hornbys Oatmeal ist unübertrefflich im Geschmack.

Hornbys Oatmeal ist an Nahrungstoff dem besten Ochsenfleisch gleichwertig.

Hornbys Oatmeal befördert regelmässige und natürliche Verdauung.

Hornbys Oatmeal ist die beste Nahrung für Schwache und Rekonvaleszenten.

Hornbys Oatmeal (verdünnt) ist für Säuglinge und Kinder sehr empfehlenswert.

Hornbys Oatmeal kann in wenigen Minuten zubereitet werden und brennt niemals an. (H 3658 Q)

Hornbys Oatmeal ist nicht zu verwechseln mit den inländischen und den schottischen Hafermehlsorten, die immer bitter und verbrannt schmecken.

Preise: In Paketen von Pfund 2 à Fr. 1.30 per Paket,

„ „ „ 1 à „ „ 70 „ „

„ „ „ 1/2 à „ „ 40 „ „

Zu beziehen in allen grösseren Drogen- und Spezereihandlungen. [35]

LIEBIG

COMPANY'S
FLEISCH-EXTRACT

Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug
in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager u. d. Korresp. d. Schweiz:
Aldinger-Weber & Co., St. Gallen.
Leonard Bernoulli, Basel.
Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Lebensmittelhändlern, Drogerien, Apothekern etc. (H 14 X) [50]

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nüssenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfuss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung

mit Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2.50.

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel

beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3.50.

Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Säusen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Sennenberg-Wald, Gipschwil, den 20. September 1893.

Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. Vogel-sang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Flaschen zu schicken. Frau H. J. Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2tes Dr. Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Allstätter, den 6. August 1893. Ersuche Sie höflich, mir Dr. Smids Enthaarungsmittel zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Flaschenchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J.

Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; C. F. Ludin, Löwenapothek; Apoth. H. Jenny, z. Rotstein; Heriba u. Apoth. H. Hörler; Apoth. Arnold Lobeck; Rorschach: Apoth. J. C. Rothenhäuser; Zürich: Apoth. A. O. Werdmüller; Ansernhilf: Apoth. L. Baumann; Apoth. Probst z. Floraapotheke, Badenstr. 85; Basel: Alf. Schmidt, Greifenapotheke; Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbasche Apotheke; Th. Lappe, Fischmarktsapotheke; Goldene Apotheke.

